

Verhaltenskodex für Cabaret-Betreiber

Zur ASCO gehören seit Jahren die besten und populärsten Unterhaltungsbetriebe der Schweiz. Ihre Mitglieder bekennen sich mit dem ASCO-Verhaltenskodex zu einem hohen Berufsethos und schaffen damit Vertrauen. Unser Kodex vermittelt Regeln des gesunden Menschenverstandes und hält zu Fairness an. Er verlangt einwandfreies Verhalten gegenüber Gästen, Mitarbeitern, Lieferanten und Behörden.

- Bei der Verpflichtung von Artisten und Artistinnen arbeiten wir ausschliesslich mit seriösen Vermittlungsagenturen zusammen, welche sich an die schweizerische Gesetzgebung halten und über ein offizielles Firmendomizil verfügen.
- Engagements erfolgen nach Verträgen, die den Richtlinien der seco entsprechen. Nach Möglichkeit werden ASCO-Vertragsformulare verwendet.
- Ausländische Artisten und Artistinnen werden über die erwartete Art der künstlerischen Leistung, die Arbeitsbedingungen und Bewilligungen in Kenntnis gesetzt. Dies geschieht nach Möglichkeit schriftlich und in der Landessprache des jeweiligen Artisten.
- Wir schaffen technische Verhältnisse (Bühne, Ton, Licht), die eine qualitativ hochstehende Darbietung ermöglichen.
- Wir motivieren unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einer selbstverantwortlichen Tätigkeit und verlangen keine Arbeitsleistungen, die Gesundheit und menschliche Würde verletzen könnten.
- Sofern Wohnmöglichkeiten oder Verpflegung Bestandteil des Vertrags sind, halten wir uns an marktübliche Kosten, ortsübliche Mietzinsen und kantonale Bestimmungen.
- Wir verwenden für die Bewerbung der Darbietungen nur Fotos oder Werbematerial, das von den Artisten und Artistinnen (oder von den ihnen beauftragten Agenturen oder Firmen) zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wurden. Für die Veröffentlichung im Internet holen wir von Tänzern und Tänzerinnen im voraus deren persönliche, schriftliche Zustimmung ein.
- Wir fördern das Ansehen der Betreiber von Konzertlokalen, Cabarets, Dancings und Diskotheken in der Öffentlichkeit. Unsere Beziehungen zu Mitarbeitern, Gästen, Lieferanten und Behörden sind stets korrekt.
- Wir berücksichtigen Informationen und Empfehlungen folgender Institutionen: Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Mann und Frau, Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter, Freiwillige Selbstkontrolle der professionellen Vermittlungsagenturen, Berufsverbände der Vermittlungsagenturen (ISI, GIR, SMPA), SUISA (Musik- und Pressverbotsliste), Frauen-Informationszentrum FIZ, Xenia, Aspasia.